



— DER LANDRAT —

Fraktion
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
im Kreistag des Landkreises Hildesheim

nachrichtlich:
Fraktionen und Gruppen des Kreistages
Dezernate

bearbeitende Dienststelle

103 Hauptamt

Diensträume Hildesheim

Bischof-Janssen-Straße 31

Ansprechpartner/in

Raum

Christina Grella

246

Kontakt

Telefon: 05121 309-2461

Fax: 05121 309 95-2461

christina.grella@landkreishildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

12.09.2019

Mein Zeichen / Mein Schreiben

103

Datum

04.10.2019

**Anfrage gem. § 18 der Geschäftsordnung;
Anfrage zum Papierverbrauch und zur Nutzung von Recyclingpapier**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 12.09.2019 haben Sie folgende Anfrage gem. § 18 der Geschäftsordnung zu dem Thema " Papierverbrauch und Nutzung von Recyclingpapier" gestellt:

Sehr geehrter Herr Landrat,

Die Verwendung von Recyclingpapier bringt ökologische Vorteile mit und trägt zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Da das Papier zu 100 % aus Altpapier besteht, entsteht keine Belastung für die Wälder. Bereits bei der Herstellung des Recyclingpapiers wird sowohl weniger Energie als auch weniger Wasser verbraucht.

Dies vorausgeschickt fragen wir die Verwaltung

1. Wie hoch ist der Anteil von Recyclingpapier am Papierverbrauch der Kreisverwaltung?
2. Welche Vorgaben werden vor dem Hintergrund, dass das Umweltbundesamt den Kauf von Produkten mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ empfiehlt, im Landkreis für die Beschaffung von Recyclingpapier angewandt?
3. Plant der Landkreis eine Umstellung auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“? Bis wann kann eine Umstellung zu 90% erfolgt sein?
4. Wie hat sich die Menge des Papierverbrauchs beim Landkreis in den letzten zehn Jahren entwickelt?
5. Welche Maßnahmen ergreift der Landkreis zur Reduzierung des Papierverbrauchs?
6. Welches finanzielle Einsparpotenzial sieht der Landkreis durch den Einsatz von Recyclingpapier mit niedrigen Weißgraden und einer Senkung des Papierverbrauchs?

Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 8008 · www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADEHIK21

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT

Postbank Hannover · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu 1) Wie hoch ist der Anteil von Recyclingpapier am Papierverbrauch der Kreisverwaltung?

Antwort:

Das Amt 301 Schulamt führt regelmäßig eine Ausschreibung durch für die Beschaffung des Papiers, welches in der Kreisverwaltung und in den Schulen Verwendung findet. Eine Ausnahme hiervon bildet das Amt 204 (Ordnungsamt), welches für sein Spezialverfahren ein noch hochwertigeres Papier benötigt. Für 2019 wurden vom Schulamt 92% herkömmliches Papier und 8% Recyclingpapier ausgeschrieben. Die 8% beruhen auf dem Ergebnis einer Abfrage, die das Schulamt von der Ausschreibung in den Schulen durchgeführt hat, und beziehen sich auf 4 verschiedene Schulen.

Bei dem in der Kreisverwaltung verwendeten Papier handelt es sich um ein hochwertiges Multifunktionspapier, welches sich sowohl für alle gängigen Laser- und Tintenstrahldrucker als auch für Kopiergeräte, Druckermaschinen und Faxgeräte eignet.

Das Papier ist holzfrei und FSC-zertifiziert und die Oberfläche gewährleistet eine hohe Lesefreundlichkeit und sehr gute Laufeigenschaften für die tägliche Anwendung im Büro.

Vor einigen Jahren wurde in der Kreisverwaltung statt des holzfreien Papiers ein Recyclingpapier verwendet. Dieses hat jedoch einen deutlich höheren Abrieb und verursacht somit eine hohe Staubentwicklung in den Drucker- und Kopiergeräten. Das führte dazu, dass die Maschinen häufig durch Störungen ausgefallen sind.

Aus diesem Grund wurde davon Abstand genommen, weiterhin Recycling-Papier einzusetzen.

Zu 2) Welche Vorgaben werden vor dem Hintergrund, dass das Umweltbundesamt den Kauf von Produkten mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ empfiehlt, im Landkreis für die Beschaffung von Recyclingpapier angewandt?

Antwort:

Aus den zu Frage 1) genannten Gründen wird in der Kreisverwaltung davon Abstand genommen, Recycling-Papier einzusetzen.

Zu 3) Plant der Landkreis eine Umstellung auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“? Bis wann kann eine Umstellung zu 90% erfolgt sein?

Antwort:

Aus den zu Frage 1) genannten Gründen wird in der Kreisverwaltung davon Abstand genommen, Recycling-Papier einzusetzen.

Zu 4) Wie hat sich die Menge des Papierverbrauchs beim Landkreis in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Antwort:

2018: 6.622.695 bedruckte Seiten

2017: 6.360.149 bedruckte Seiten

2016: 6.723.134 bedruckte Seiten

2015: 6.090.582 bedruckte Seiten

2014: 5.798.224 bedruckte Seiten

2013: 5.381.773 bedruckte Seiten

2012: 2.771.618 bedruckte Seiten

2011: 2.787.510 bedruckte Seiten

2010: 2.559.237 bedruckte Seiten

2009: 3.181.419 bedruckte Seiten

Zu 5) Welche Maßnahmen ergreift der Landkreis zur Reduzierung des Papierverbrauchs?

Antwort:

In einigen Ämtern wurde die e-Akte eingeführt und für die Archivierung steht das elektronische Dokumentenmanagement enaio zur Verfügung. Diese Möglichkeiten werden weiter ausgebaut.

Zu 6) Welches finanzielle Einsparpotenzial sieht der Landkreis durch den Einsatz von Recyclingpapier mit niedrigen Weißgraden und einer Senkung des Papierverbrauchs?

Antwort:

Da Recyclingpapier keinen niedrigeren Preis aufweist als konventionelles Papier, im Gegenteil teilweise sogar teurer ist, wird kein finanzielles Einsparpotential durch den Einsatz von Recyclingpapier erwartet. Eine Einsparung aufgrund der fortschreitenden Einführung der e-Akte und des Dokumentenmanagementsystem kann noch nicht beziffert werden.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Rosemann